

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 110 (2013)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: Rudolf Steiner

Private Sozialhilfe

Die private Sozialhilfe agiert und existiert eigenständig. Es gibt aber auch viele Berührungspunkte zur öffentlichen Sozialhilfe. Diese Beziehung zwischen dem staatlichen und dem privaten Engagement ist systeminhärent und wichtig. Die folgenden Seiten zeigen verschiedene Aspekte des Miteinanders von privaten und öffentlichen Sozialhilfeeinrichtungen sowie einige der Besonderheiten der privaten Sozialhilfe.

ZESO-SCHWERPUNKT

Beiträge zum Thema private Sozialhilfe:

- 18-19** Die private Sozialhilfe spielt bei der Armutsbekämpfung eine wichtige Rolle
- 20-21** Dazu beitragen, Voraussetzungen für eine Unterstützung zu erfüllen
- 22-23** Mit einem öffentlichen Auftrag im Rücken lässt sich langfristig planen
- 24-26** «Wenn wir Daten austauschen, dann ist es zum Wohl des Klienten»
- 27** Armut muss mit einer integralen Strategie bekämpft werden